

Protokoll Sitzung der COOPERATION OGD Österreich am 11. März 2024 in Wien (Bundesrechenzentrum) und per Web Zusammenfassung, Stand: 12.03.2024, Entwurf

Teilnehmer:innen

Monika Bargmann (Universität Wien)	Oswald Mörth (Steiermark)
Brigitte Barotanyi (BMF)	Harald Niederhuber (Parlamentsdirektion)
Clemens Denner (BMF)	Erik Obersteiner (UBA)
Hannes Ebner (Metasolutions)	Marko Pavlovic (Wirtschaftskammer)
Gregor Eibl (Universität für Weiterbildung Krems)	Lucas Pfeiffer (Tirol)
Fritz Fahringer (Standortagentur Tirol)	Kerstin Placer (NÖ)
Robert Glock (BMF)	Georg Posan (PWC)
Manfred Gruber (BKA)	Olga Preveden (Österreich Werbung)
Gerhard Hartmann (Wien)	Michael Reichart (BRZ)
Simon Hofer (Parlamentsdirektion)	Ronald Sallmann (Städtebund)
Markus Jobst (BEV)	Markus Schneider (Burgenland)
Wolfgang Jörg (Wien)	Florian Schultes (AK Wien)
Stefan Kellermann (Oberösterreich)	Martin Semberger (BMF)
Sebastian Knigge (PWC)	Robert Seyfriedsberger (BRZ)
Ernst Kössl (BMK)	Bruno Tiefengraber (BRZ)
Bernhard Krabina (Stadt Linz)	Wolfgang Tinkl (AMA)
Olga Litvyak (Universität für Weiterbildung Krems)	Martin Urwaleck (Pharmazeutische Gehaltskasse)
Franz Luef (AK Wien)	Gerhard Wagner
Brigitte Lutz (Wien)	Roman Winkler (BMSGPK)
Philipp Marxgut (Complexity Science Hub)	Benjamin Witsch (AustriaTech)
Christoph Mikula (BEV)	Björn Zimmer (BRZ)

- *ToDo bitte beachten!*
- *Inputs für Fachgruppe data.gv.at*
- *Beschluss, Empfehlung*

Protokolle der letzten Sitzungen

- Link zur Ablage: <https://cloud.wien.gv.at/ecs/index.php/s/Fz8fG75rbQPZ4Ne>
Passwort: CoopOGDAT-2011
- Namen der Teilnehmer:innen werden nur nach Einwilligung angeführt, ansonsten wird nur Organisation angeführt.
- Protokolle werden an Teilnehmer:innen gesendet
- 14 Tage Frist für Änderungen / Ergänzungen,
- danach Veröffentlichung am E-Government Reference Server / Link auf data.gv.at samt Beilagen

Brigitte Lutz begrüßt die Teilnehmer*innen und bedankt sich beim Gastgeber Bundesrechenzentrum.

Agenda:

- **Protokoll der letzten Sitzung**
Keine Änderungen

- **Offene ToDos der Sitzung vom 25. Oktober 2023**
 - Dokument „[Veröffentlichung von Umfrage-Daten als Open Data aufgrund der Transparenzpflicht gemäß B-VG \(2023\)](#)“ wird fertiggestellt und als Empfehlung auf data.gv.at veröffentlicht (Reiter-Pazmandy) → erledigt
 - Dokument „Eindeutige Identifier“ wird um Service des BKA erweitert (Gruber & Eibl) → sobald Service verfügbar ist (voraussichtlich Mitte 2024), wird in BLSG eingebracht, um es als Service der Digitalisierung zu verankern (Gruber)
 - Dokument „Open Data und Data Spaces“ wird um Aspekte zu Metadaten erweitert (Fahringer & Semberger)
 - Sub-AG zu nachhaltiger Betreuung von opendataportal.at soll eingerichtet werden, Thema in AK Daten der WKO einbringen (WKO Pavlovic, DIO Tschabuschnig werden zur Klärung von Lutz vernetzt)
 - Kammern und Open Data?
 - Barotanyi hatte erstes Gespräch mit einem Vertreter der Zahnärztekammer
 - Urwaleck übernimmt Gespräch mit Apothekerkammer (Barotanyi übermittelt Unterlage)
 - Metadaten von offener Haushalt werden auf data.gv.at angepasst (Reichart)
 - BRZ wird aktuelle Schlagwortliste (OpenDocument, Studie, HighValueDataSet, Ausschreibung, €, Bestand...) dokumentieren und auf data.gv.at publizieren bzw. in den Erfassungsleitfaden aufnehmen
Der Beschluss: Schlagwort: Bestand muss nochmals überdacht werden, ev. IWG hinzufügen (Bestand IWG)
 - Liste der OGD Beauftragten von öffentlichen Organisationen, zu veröffentlichen z.B. auf data.gv.at? → Muss noch geklärt werden, welches Ressort Federführung für IWG hat

- **Geschäftsordnung der Cooperation OGD Österreich**
Version aus 2015 wurde aktualisiert, Entwurf wird in der Sitzung gemeinsam durchgelesen, adaptiert und einstimmig beschlossen. Liegt in Ablage der Sitzung.

Beschluss: Die Geschäftsordnung der Cooperation OGD Österreich (Stand 11. März 2024) wird einstimmig beschlossen.

- **Entrümpelung der Informations- und Beschlusseite <https://www.data.gv.at/infos/cooperation-ogd-oesterreich/>**
Veraltete oder historische Dokumente und Infos werden archiviert. Alle Mitglieder werden (mit Logo) auf eigener Seite angeführt.

- **Österreichische Datenstrategie**
 - Semberger informiert über Österreichische Datenstrategie, u.a. folgende Inhalte:
 - Überlegungen zu Behördenzuständigkeiten
 - Steigerung Datenkompetenz und der Datennutzung
 - Open Data
 - Data Spaces
 - Datenkultur etablieren
 - Feedback der Ministerien bis 20.3.2024 geplant, danach Befassung der Community (www.datenstrategie.at)
 - Begleitforschung: <https://www.datenstrategie.at/de/page/DGA>
 - Hinweis und Ersuchen Tirol: Brimatech unterstützt die Standortagentur Tirol dabei die Studie "Digitale Souveränität in Tirol" zu erstellen. Laufzeit bis ca. Juni/Juli 2024. Ersuchen, in den

jeweiligen Studien/Strategien entsprechend inhaltlich aufeinander zu verweisen - soweit möglich und sinnvoll.

- **Status und Koordination HVD**

- Die Mitglieder mögen weiterhin Vorkehrungen treffen, bis Juni HVD such- und auffindbar zu publizieren
- Behördliche Zuständigkeit nach wie vor offen

- **CC BY 4.0 & OpenStreetMap (OSM)**

Um die Nutzung von mit CC BY 4.0 lizenzierten Datensätzen in OSM grundsätzlich zu ermöglichen, wurde bei CC – Rechtsexpert:innen des österreichischen CC Chapters angefragt, welche Lösungsansätze es gäbe.

Rückmeldung:

Problemstellung

OpenStreetMap bietet Karten auf unterschiedlichen Wegen an. Bei der Verbreitung über App Stores ergibt sich die Herausforderung, dass ein freier Download ohne Einschränkungen, also wenn eine kleine Gebühr verlangt werden soll, nicht immer benutzerfreundlich möglich ist. Die CC-by Lizenz erlaubt jedoch streng genommen keine technischen Einschränkungen etwa durch eine Bezahlschranke bei der Weitergabe.

OpenStreetMap bevorzugt daher die ODBL (Open Database License) - diese hat eine Ausnahme dafür in der Weise integriert, dass die App mit dem Datensatz zusätzlich woanders ohne Einschränkungen veröffentlicht werden muss.

Um eine Nutzung von Open Data Datensätzen, welche CC BY lizenziert sind durch die OpenStreetMap (OSM) Community zu ermöglichen, wäre ein Zusatz zur CC BY 4.0 Lizenz anzubringen. Zusätzlich wird empfohlen, die Anforderungen an die Nennung des Lizenzaten klarzustellen. Es soll zudem genügen, eine Quelle an geeigneter Stelle einmalig als URL anzugeben, also der Urheberverweis muss nicht bei jedem einzelnen Datensatz erfolgen.

Lösung

Der Vorschlag lautet, bei der Auswahl der CC-by-4.0 Lizenz folgende Ergänzung mitzutransportieren:

DE: Die Sektion 2(a)(5)(B) der CC BY 4.0 Lizenz ist nicht anzuwenden, eine allenfalls notwendige Beschränkung für nachfolgende Empfänger wird ausdrücklich gestattet. Weiters ist die Nennung der Lizenzgeberin in Form einer URL auf eine zentrale Datenquelle ausreichend, um einer angemessenen Form der Namensnennung, wie sie die Sektion 3(a)(1) der CC BY 4.0 Lizenz erfordert, zu entsprechen.

EN: Section 2(a)(5)(B) of the CC BY 4.0 license is void, restrictions for downstream recipients are explicitly granted. In addition, attribution to a central list of sources via URL is sufficient to provide attribution in a "reasonable manner" in accordance with Section 3(a)(1) of the CC BY 4.0 license.

Damit wird die folgende Sektion der CC-by Lizenz ausser Kraft gesetzt, welche streng genommen etwa den Download von Datensätzen als In-Apps-Käufe untersagen würde:

"2(a)(5)(B) Keine Beschränkungen für nachfolgende Empfänger. Sie dürfen keine zusätzlichen oder abweichenden Bedingungen fordern oder das lizenzierte Material mit solchen belegen oder darauf wirksame technische Maßnahmen anwenden, sofern dadurch die Ausübung der lizenzierten Rechte durch Empfänger des lizenzierten Materials eingeschränkt wird."

Dort wo die Herkunft der Datensätze irrelevant ist, empfehlen wir die Anwendung der CC-0 Lizenz - diese hat keine solche Einschränkung und ist noch universeller nutzbar.

Diskussion der Lösungsansätze:

- Ergänzungen, Anmerkungen und Abweichungen von Standardlizenz werden kritisch gesehen, es wurde in der AG „Lizenz CC BY 4.0“ empfohlen, keine Lizenzvarianten zu verwenden.
- Doppellizensierung CC BY 4.0 und CC 0 verwirrend für Nutzer*innen

Es wird folgende Empfehlung gegeben:

- Für Geodaten - falls möglich - CC 0 verwenden
- Anfrage durch OSM an veröffentlichende Stelle und herkömmliche Zustimmung / Erlaubnis

An OSM Österreich wird Rückmeldung gegeben und Einladung zu nächster Sitzung erfolgt

- OSM möge die entsprechenden Webseite <https://wiki.openstreetmap.org/wiki/Contributors#Austria> mit Bezug auf data.gv.at aktualisieren (broken links)

- **Alte Lizenzen**

- Bei der Lizenzüberprüfung wurde festgestellt, dass einige Datensätzen, welche die OpenStreetMap Community gerne nutzen würde, gar keine Lizenzangabe vorhanden ist
 - Orthofoto Österreich: <https://www.data.gv.at/katalog/dataset/254757be-69ef-4a6c-a4c1-1432815d7522>
 - Intermodales Verkehrsreferenzsystem Österreich (GIP.at) Österreich: <https://www.data.gv.at/katalog/dataset/3fefc838-791d-4dde-975b-a4131a54e7c5>
 - basemap.at Verwaltungsgrundkarte Vektor Österreich: <https://www.data.gv.at/katalog/dataset/a73befc7-575f-48cb-8eb9-b05172a8c9e3>
- (→ überprüft BRZ)
- oder auch noch „alte“ Lizenzen vorgefunden wurden (CC BY 2.0 und 3.0 in 3 verschiedenen Schreibweisen) → Kontaktaufnahme mit Dateneinstellern. Sollte dringend auf 4.0 gehoben werden.
- Thema bei geplanten Datenqualitätsüberprüfungen

- **Bericht aus der Fachgruppe data.gv.at** [Gerhard Hartmann]

- Letzte Sitzung war am 30.1.2024
- API Dokumentation wurde durch das BRZ durchgeführt und ist auf data.gv.at sichtbar
- Datenqualität: Das BRZ arbeitet an einem Dashboard mit z.B. einem Linkchecker welcher den Datenbereitstellern zur Verfügung gestellt wird.
- Erweiterung des Rollenkonzepts; Zusätzliche Rolle neben Admin, zB Rolle für Sachbearbeiter:in (eingeschränkt auf jene Datensätze, die von ihr/ihm hochgeladen)
- Erweiterung Landingpage data.organisation.gv.at - mit Infos aus eigener Organisation anreichern.
- Interaktion mit Nutzer:innen, um zu wissen wer Daten nutzt und sie auch zu informieren. Es geht beispielsweise um (freiwillige) Angaben von Datenkonsument*innen, z.B. aus welchem Sektor sie kommen, die Möglichkeit, bestimmte Datensätze zu „abonnieren“, um bessere Infos, wie mit bestimmten Datenformaten gearbeitet werden kann, etc.
 - Einfache Lösung (zB Eintragung einer Mailadresse). BRZ: Schätzung PopUp Fenster bis nächste Fachgruppe am 3.4.2024
 - Fortgeschrittene Lösung: User-Konto, dh registrierte Benutzer; Frage des laufenden Aufwandes, zB Forum muss moderiert werden; Aktuell keine Umsetzung
- Unterstützung für „Laien“ im Umgang mit Formaten: Verlinkung einer Anleitung direkt beim Datenformat . Input durch Stadt Wien, Umsetzung durch BRZ

- **Statusbericht Umstellung Metadaten 2.6 auf DCAT-AP AT 2.1** [Gerhard Hartmann]

- DCAT-AP AT ist fertig. Darauf aufsetzend gibt es jetzt den Entwurf für das BLSG Papier, steht in der Ablage der Sitzung zur Verfügung (BLSG DCAT 2.1.docx)
- Weitere Vorgangsweise:
 - Rückmeldungen bis 20.3.2024 aus der Cooperation

- Mapping Metadatenstandard 2.6 -> DCAT-AP wird von Manfred Mittlböck nachgeliefert
 - Fachgruppe data.gv.at -> 2.4.2024
 - Übergabe an BLSG AG-II -> 11.4.2024
 - PG Steuerung -> 2.5.2024
 - Redaktionsteam Sitzung -> 21.5.2024
 - BLSG -> 19.6.2024
- Erste Umstellung durch Wien und NÖ, Offener Haushalt will nicht in der ersten Phase mitmachen, ev. Stadt Dornbirn fragen (in die Fachgruppe mitnehmen und Uwe Leissing fragen), die ersten Umstellungen sollen den Aufwand für andere abschätzbar machen
- Lenkungsgruppe data.gv.at im Herbst 2024
- **OGD Evaluierung (Olga Litvyak)**
 - Im Auftrag der Stadt Wien hat Universität für Weiterbildung Krems zum 3. Mal eine Evaluierung der OGD-Initiative der Stadt Wien durchgeführt, diesmal mit Schwerpunkt auf Wirtschaft und Schulen. Die Ergebnisse, die für alle interessant sein könnten, wurden präsentiert. Einige Empfehlungen wurden bereits in die Fachgruppe data.gv.at eingebracht
 - Für die Erarbeitung / Sammlung von Open Data - Materialien für Schulen wird um Mitwirkung ersucht (Hartmann, Lutz)
 - Markus Jobst BEV: Ein Workshop zu SDG und offene Geodaten wurde für ein Gymnasium abgehalten und ist weiterhin hier erreichbar (unter dem Punkt "Atlas Workshop"): <https://sdggeneration.cartography.at/KartiereDeineWelt/>
 - BRZ: E-Learnings nutzen
 - Deutschland: DatenmachenSchule <https://datenmachenschule.de/>
- **Mehrwert von Data Space Aktivitäten**
 - Präsentation von PWC zur Wirkungsevaluierung von Data Spaces im Auftrag des BMK
 - Bitte an alle Expert:innen und Interessierten, sich bei Sebastian Knigge sebastian.knigge@pwc.com zu melden!
- **Neues zu data.gv.at vom BRZ:**
 - Verknüpfte Suche von data.gv.at und opendataportal.at möglich
- **Schema.org (Krabina):**
 - Empfehlung, schema.org als Standard für Daten zu verwenden, Behörden-Webseiten / CMS-Systeme sollten schema.org unterstützen und JSON-LD als Vokabular nutzen; CC BY als Lizenz nicht zu vergessen
 - Präsentation "LOD und schema.org" in Ablage der Sitzung
- **Status zum kommunalen OGD-Publikationsservice [Ronald Sallmann, Städtebund]**
 - Vorbereitung auf Erfordernisse des IFG, z.B. Informationsbegehren, Rechtsmittelverfahren
 - Erweiterung auf andere öffentliche Einrichtungen via Portalverbund
 - Deckt Informationsbegehren und nicht nur –verpflichtung ab
- **IFG**
 - Frage an die Runde, ob bereits organisatorische Vorbereitungen getroffen werden
 - In den meisten Organisationen steht man am Anfang, Interpretation des Gesetzes
 - Anregung: Erläuternder Leitfaden vom BKA wäre wünschenswert (ähnlich wie bei Veröffentlichungspflicht der Studien durch Verfassungsdienst)
 - Ev. Thema in nächster Sitzung mit Jurist*in
- **Kooperation OGD D-A-CH-LI im Mai in Bozen, Themen für Konferenz:**
 - Mobile Mapping Daten der Stadt Wien
 - DCAT AP AT
 - Veröffentlichung von Studien / IFG
 - Vektorrasterdaten (BEV) → Lutz holt Unterlagen von Jobst ein
- **Termine**

- Rückblick: **Erfolgreicher Open Data Day in Wien – 80 Teilnehmer:innen bei Datenlehrpfad, 120 Teilnehmer:innen im Parlament bei Abschlussveranstaltung**
- Ausblick:
 - Open Data MeetUp Wien & Wein am 21.03.2024
 - [Data Excellence Konferenz 11.&12. April 2024](#)
 - Themen: Frameworks, Data Spaces,...
 - Data Heroes Award
 - Personenzertifizierung Certified Data Excellence Professional möglich
- Nächste Sitzung im **Oktober 2024, Gastgeber gesucht**, als möglicher Gastgeber meldet sich Universität für Weiterbildung Krems
- **Themenspeicher für die nächste Sitzung:**
 - CC BY und OSM – Einladung OSM
 - IFG – Einladung Jurist:in
 - Bericht über Studie zu Mehrwert von Data Space Aktivitäten (Kössl, BMK)
 - Aktualisierung Metadaten 2.6 und Open Documents 1.2 → Fachgruppe?
 - Warten auf DCAT-AP und 2024 aktualisieren
 - Aktualisierungen [Ergebnisdokument \(Stand 19.06.2023\)](#) für nächste 10 Jahre Open Data
 - Wahl der Sprecherin/des Sprechers für das nächste Jahr